



# Sammlung Theaterzettel

## Nach Mitternacht

### Anicet-Bourgeois, Auguste

**1872-03-18**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

128

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 91. Montag, den 18. März 1872.

Wegen Erkrankung des Fräulein Pappenheim, der Frau Seubert-Hausen und des Herrn Nocke, statt der angekündigten Oper „Troubadour“:

## Einer muss heirathen.

Original-Lustspiel in einem Akte, von A. Wilhelm.

Jakob Zorn,	Brüder, Professoren an einer Universität	Herr Jacobi.
Wilhelm Zorn,	„	Herr Hanisch.
Gertrude, ihre Tante	„	Frau Hoffmann.
Louise, ihre Nichte	„	Frau Jacobi.

Ort der Handlung: Garten der Brüder Zorn, in einer Universitätsstadt.

Hier auf:

## Das Versprechen hinterm Herd.

Scene aus den österreichischen Alpen, mit Nationalgesängen von Alexander Baumann.

Michel Quantner, Wirth in der Abtenau	Herr Ditt.
Paul, sein Sohn	Herr Schloffer.
Randl, Almerin, im Dienst bei Quantner	Frau Weigel.
Freiherr von Strikow	Herr Gutenthal.

Zum Schluss:

## Nach Mitternacht.

Schwank in einem Aufzuge, nach dem Französischen von G. Freiherrn von Braun.

Chaboulard	Herr Böhler.
Ein Fremder	Herr Gutenthal.
Eine männliche Stimme	Herr Mühlborfer.
Eine Frauen Stimme	Frau Gros.

Die Handlung spielt in Paris.

**Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.**

Heute sind die mit Lit. **BB** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Krank: Fräulein Hagen.

### Eintrittspreise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2 fl. — kr.	Parterre . . . . . — fl. 42 kr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges 1 fl. 12 kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . — fl. 30 kr.
Sperrsitze im Parquet . . . . . 1 fl. 12 kr.	Gallerieloge . . . . . — fl. 24 kr.
Stehplätze in dem Parquet . . . . . 1 fl. 12 kr.	Gallerie . . . . . — fl. 12 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . — fl. 42 kr.	

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

### Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.  
 10 " 31 " " " Frankenthal und Worms.  
 Nachts 10 " 45 " " Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.  
 Im Anschluß an die Pfälzerzüge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.